

Bilanzen

„U“ = Bilanzposten unter RM 500.—.

	31. 12. 1939	31. 12. 1945	31. 12. 1946	31. 12. 1947
	(in Tausend RM)			(RM)
Aktiva				
Anlagevermögen	(2 233)	(1 985)	(1 477)	(1 502 897)
Bebaute Grundstücke (ohne Gebäude)	49	49	49	49 100
Gebäude (o. Grundstücke)				
Geschäfts- u. Wohngeb.	132	16	43	42 550
Geschäftsgebäude a. fremden				
Grund und Boden	10	19	—	—
Werkstattgebäude	8	—	—	—
Hauszinssteuerabgeltung	—	10	8	5 000
Fahrgastschiffe	1 152	1 152	1 152	1 151 874
Kohlenkähne, Schiffsgeräte	14	6	6	6 010
Stationsanlagen	173	173	173	174 173
Betriebseinrichtung	19	19	19	25 040
Geschäftseinrichtung	20	20	20	41 650
Beteiligungen	631	491	7	7 500
Wertpapiere	25	30	—	—
Umlaufvermögen	(979)	(1 312)	(1 168)	(1 693 081)
Vorräte	182	340	247	294 549
Steuergutscheine	42	—	—	—
Wertpapiere, Treuhandkonto	21	—	—	—
Forderungen a. Lieferungen und Leistungen	111	64	120	79 618
Ford. a. Konzernunternehm.	317	539	80	131 284
Geleistete Anzahlungen	44	48	—	52 629
Sonstige Forderungen	—	107	11	11 000
Kasse, Landeszentralbank, Postscheck	6	57	7	4 645
Andere Bankguthaben	256	157	703	1 119 356
Vermögenswerte, die der Verfügungsbefugnis der Gesellschaft entzogen sind oder deren Bewertungs- grundlage ungewiß ist	—	—	179	179 228
Verlust nach Vortrag	—	307	299	—
	RM 3 212	3 604	3 123	3 375 206
Passiva	1939	1945	1946	1947
	31. 12.	31. 12.	31. 12.	31. 12.
Grundkapital	1 193	1 193	1 193	1 193 000
Rücklagen				
Gesetzliche Rücklage	121	121	121	120 840
Freie Rücklage	95	99	99	198 500
Wertberichtigungen zum Anlagevermögen	1 335	1 680	1 303	1 350 450
Rückst. f. ungew. Schulden	59	159	182	189 360
Verbindlichkeiten	(359)	(352)	(225)	(216 465)
Pfandgelder	10	1	—	—
Aus Liefg. u. Leistungen	118	40	20	28 870
Gegenüb. Konzernuntern.	78	166	171	170 967
Schiffsdarlehen	20	—	—	—
Sonstige Verbindlichkeiten	133	145	34	16 628
Gewinn nach Vortrag	50	—	—	106 591
	RM 3 212	3 604	3 123	3 375 206

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen

Verlustvortrag	—	95	307	298 817
Löhne und Gehälter	507	162	164	272 152
Soziale Abgaben	39	14	13	21 131
Unterstützungen	49	34	11	21 907
Zuweisung zu Wertberichti- gungen z. Anlagevermögen	99	36	24	52 250
Sonstige Abschreibungen		245	230	2 655
Steuern v. Eink., Ertrag u. Vermögen	146	32	37	84 800
Beiträge an Berufsvertret.	5	U	U	1 891
Außerordentl. Aufwendungen	44	—	—	—
Betriebsunkosten	416	—	—	—
Verwaltungskosten	63	—	—	—
Sonstige Aufwendungen	—	167	303	824 876
Gewinn nach Vortrag	50	—	—	106 591
	RM 1 418	785	1 089	1 687 070

Erträge

Gewinnvortrag	10	—	—	—
Einnahmen aus Fahrgast- und Güterverkehr	1 194	2	360	1 107 652
Beteiligungen	7	—	—	—
Sonstige Betriebseinnahmen	204	475	416	569 133
Zinsen	—	1	U	400
Außerordentliche Erträge	3	—	14	9 885
Verlust nach Vortrag	—	307	299	—
	RM 1 418	785	1 089	1 687 070

Der **Gewinn** 1939 und 1947 und der **Verlust** 1945 und 1946 wurden jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.

Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt mit dem Zusatz:
„Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflußt
sind, können nicht endgültig beurteilt werden.“

Mülheim/Ruhr, im Juni 1948.

Dr. Gasters — Dr. Magnussen
Wirtschaftsprüfer
gez. Dr. J. P. Magnussen
Wirtschaftsprüfer

Bemerkungen zum Geschäftsabschluß 1947:

Die außergewöhnlichen Wasserverhältnisse des Jahres 1947 bedingten eine sehr unregelmäßige Durchführung des Stückgutverkehrs.

Der Personenverkehr beschränkte sich auch 1947 hauptsächlich auf die britische Zone.

Die Hebung und die Reparatur der versenkten und beschädigten Dampfer wurde trotz der bestehenden Schwierigkeiten weiter fortgesetzt.

In der Mainzer Kellerei wurden mit Genehmigung und unter Kontrolle der Besatzungsmacht neue Einkellerungen vorgenommen, die einen gewissen Nutzen versprechen.

Nennenswerte Betriebsunfälle ereigneten sich nicht.